

**Protokoll**  
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 14.06.2017

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:00 Uhr  
**Ort:** Freiwillige Feuerwehr Wickendorf

---

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Döring, Karin	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE
Winkler, Jan	entsandt durch CDU-Fraktion
Matthias Baerens	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Steinmüller, Rolf	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger

**Gäste**

lt. Teilnehmerliste

**Leitung:** Karin Döring

**Schriftführer:** Jan Winkler

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2017
3. Rückmeldungen aus der Verwaltung
4. Kosten- und Umsetzungsplanung für die Installation eines Schaukastens in Medewege
5. Sonstiges

**Protokoll**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Herr Heine ist nicht anwesend. Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2017**

Die vorbezeichnete Sitzungsniederschrift wird, bei zwei Enthaltungen, beschlossen.

**zu 3 Rückmeldung aus der Verwaltung**

Bebauungsplan Wickendorf-West

Die Stadtverwaltung teilte mit, dass eine Präsentation zu den Planungen erst im September 2017 möglich sei. Eine abschließende Befassung der Stadtvertretung sei bis dahin nicht zu erwarten.

In diesem Zusammenhang entwickelt sich eine engagierte Diskussion der Bürgerinnen und Bürger. Wegen der Vielzahl sich aufdrängender Fragen besteht Einvernehmen, dass ein derart langfristiger Aufschub nicht akzeptabel ist.

Der Ortsbeirat beschließt, im Juli 2017 eine Sondersitzung einzuberufen und fordert die Stadtverwaltung auf, einen fachkundigen Ansprechpartner für die Präsentation und den Bürgerdialog zu übersenden. Als Termine stehen der 05.07.2017 sowie der 19.07.2017 jeweils ab 19:00 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wickendorf zur Auswahl. Es wird einer zeitnahen Abstimmung mit der Ortsbeiratsvorsitzenden entgegengesehen.

Die sowohl in der letzten Ortsbeiratssitzung als auch im Zuge der heutigen Diskussion offenen Fragen sind nachstehend ausgeführt.

- Weshalb widerspricht die zur Abstimmung stehende Beschlussvorlage (100 Häuser) einer zeitlich nachstehenden Auskunft des Büros des Oberbürgermeisters, wonach 130-150 Baugrundstücke geplant sind? Welche Größenordnung ist Diskussionsgrundlage?
- Aufnahme von Bestandsgebäuden in den Bebauungsplan?
- Leistungsvermögen der bestehenden Versorgungsleitungen (insb. Trink- und Abwässer)? Konkrete Ausbauplanungen?
- Beteiligung an Erschließungs-/Ausbaukosten?
- Beseitigung bereits bekannter Undichtigkeit der Abwasserleitungen sowie deren Geruchsbelästigung?
- Maßnahmen zur Verkehrssteuerung (insb. Kreuzung in Groß Medewege) sowie Lärmschutzmaßnahmen?
- Maßnahmen zur Gewährleistung sachgerechter Anbindung an den NVS?
- Ausgleichsflächen im Lichte zunehmender Versiegelung?
- Planung von Einkaufsmöglichkeiten bzw. Gewerbeansiedlungen / Ärzten, um die Beteiligung für alle Altersgruppen sicherzustellen?
- Welcher Investor?

Weiterhin ausstehende Antworten der Stadtverwaltung

Hinsichtlich der teils unverhältnismäßig lang ausstehenden Rückmeldungen der Stadtverwaltung betont der Ortsbeirat entschieden seinen Unmut. Auf den Missstand hat der Ortsbeirat bereits mehrfach hingewiesen. Es erwächst zunehmend das Gefühl, dass die Stadtverwaltung den Ortsbeirat nicht ernst nimmt bzw. an einer kooperativen Ausgestaltung der Bürgerbeteiligung nicht interessiert ist. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sind über das Verhalten der

Stadtverwaltung deutlich erzürnt. Entsprechende Beschwerden sowie die Einbeziehung der Presse oder des Bürgerbeauftragten dürften – sofern kein Wechsel der Kommunikationskultur erfolgt – zu erwarten sein.

Gemäß Satzung der Ortsbeiräte sind Anfragen im Regelfall binnen 3 Wochen zu beantworten. Wenngleich sich der Ortsbeirat der Aufgabenbelastung der Stadtverwaltung bewusst ist, so wird dennoch eine grundsätzliche Veränderung erwartet.

Vor diesem Hintergrund sind ausstehende Fragen nochmals aufgeführt.

- Projekt „Medewege 2.0“ in Klein Medewege - Sitzung vom 13.04.2016  
Wie ist der aktuelle Planungsstand und welcher zeitliche Ablauf ist geplant?
  
- Pflegekonzeption öffentliches Grün - Sitzung vom 13.04.2016  
Sachstandsmitteilung zur Eingliederung des Wendenhofs in das Denkmalkonzept und den damit verbundenen Veränderungen sowie zu den inhaltlichen und zeitlichen Planungen der Instandsetzung/Pflege.
  
- Präsentation Radweg (Lankow-Medewege) - Sitzung vom 08.03.2017  
Nachdem eine hier gewünschte Präsentation vom Fachdienst abgelehnt wurde, wird um Mitteilung gebeten, wann nach Einschätzung des Fachdienstes ein sog. „gesicherter Planungsstand“ erreicht ist, der aus dortiger Sicht eine Präsentation als „zielführend“ erscheinen lässt.  
Darüber hinaus wird um Beantwortung (nach gegenwärtigem Stand der Planung) um Antwort zu folgenden Fragen gebeten:
  - Bestehen Überlegungen, die Straße zwischen Lankow und Groß Medewege nach Fertigstellung des Rad-/Wanderweges teilweise stillzulegen bzw. zu sperren?
  - Ist im Zuge der Baumaßnahmen einer Kooperation mit der Telekom zu Verlegung zukunftsfähiger Internetleitungen geplant?
  - Ist eine Beleuchtung des Rad-/Wanderweges geplant?
  - Wird der Aubach mit einer weiteren Brücke gequert?
  
- Schaukasten in Klein Medewege - Sitzung vom 08.03.2017  
An welchem – insoweit zentralen – Standort in Klein Medewege (Vorschlag hier: Alte Wendeschleife) gestattet die Stadtverwaltung die Installation eines Schaukasten inkl. Betonfundament?
  
- Instandsetzung der Zuwegung Gertrudenhof – Sitzung vom 12.05.2017  
Wann ist mit einer sachgerechten Instandsetzung, nach der erfolgten Beschädigung durch die Baufahrzeuge, zu rechnen.

#### zu 4 **Kosten- und Umsetzungsplanung für die Installation eines Schaukastens in Medewege**

Die BUGA-Mittel können nicht ausgereicht werden, da die Stadtverwaltung sich bislang noch nicht zur Frage der Aufstellgenehmigung geäußert hat.

Bürgerinnen und Bürger aus Carlshöhe wünschen sich ebenfalls einen Schaukasten, um sich über Neuerung des Ortsteils informieren zu können.

Der Ortsbeirat fragt die Stadtverwaltung hiermit an, an welchem – insoweit zentralen – Standort in Carlshöhe (Vorschlag hier: neben dem Postkasten) die Installation eines Schaukastens inkl. Betonfundament gestattet wird?

Zur Frage einer gemeinschaftlichen Installation der geplanten Schaukästen in Klein Medewege und Carlshöhe erklären sich eine Vielzahl der Bürgerinnen und bereit.

Der Schaukasten in Groß Medewege wird voraussichtlich auf dem Biohof installiert und durch dortiges Sponsoring finanziert werden.

Der Ortsbeirat ist über das bürgerschaftliche Engagement erfreut und Dank den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Biohof.

#### zu 5 **Sonstiges**

##### Müllentsorgung – Parkplatz Ziegelsee

Die Bürgerinnen und Bürger informieren über teils problematische Verschmutzungen im Bereich des Parkplatzes „Ziegelsee“. Die SDS wird um eine vermehrte Kontrolle ersucht.

##### Themenvorschläge für nächste Sitzungen

- Planungsstand für die Weiterführung der Umgehungsstraße. Einladung eines Mitarbeiters der Stadtverwaltung.
- Planungsstand für die Baumaßnahmen der Deutschen Bahn und die Errichtung der erforderlichen Baustraßen.

gez. Karin Döring

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

gez. Jan Winkler

\_\_\_\_\_  
Protokollführer